

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Thomas Drope, Propst für Hamburg West/Südholstein

Montag, 13. März 2023

Der schönste Platz im Flughafengebäude ist da, wo sich die Schiebetür für die Angekommenen öffnet. Draußen sitzen Angehörige, Eltern, Geschwister, Freundinnen, Freunde, Eheleute, Kinder. Sie hoffen jedes Mal, wenn sich die Tür aufschließt: Jetzt ist es die Person, auf die sie warten. Kommt sie endlich durch, dann ist das Hallo groß. Wie schön ist das für die ankommende Person selbst. Mit dem Reisegepäck in der Hand durch die Schiebetür nach draußen zu treten und wie ein Star willkommen geheißen zu werden. Mit offenen Armen empfangen zu werden und zu merken: die lieben mich. Es gibt kaum Schöneres im Leben als so einen Empfang. Für mich ein Bild für glückliches Leben.

Irgendwie sind wir im Leben immer unterwegs. Auf der Suche nach dem Ort, wo man zuhause sein kann. Die einen ziehen dafür immer wieder los, in die weite Welt hinaus; die anderen bleiben und suchen in ihrer Umgebung danach. Die Sehnsucht danach bleibt in uns so oder so: im Leben endlich anzukommen, Heimat zu finden. Und dann ein für alle Mal hören und glauben können: „Du bist mein geliebter Mensch. Ich freue mich so, dass es dich gibt. Gut, dass du da bist.“ Worte wie diese gehen unter die Haut. Von solchen Sätzen leben wir.

In der Kirche gibt es dafür eine besonders schöne Geste: den Segen. Der ist für alle da. Und erst recht für die, die sich in ihrem Leben nicht geliebt fühlen. Mit ausgebreiteten Armen sagt da jemand: Gott segne und behüte dich. Das heißt: Du bist geliebt, im Leben willkommen, bei Gott zuhause. Überall.